

Kleines Kunstjuwel glänzt mit Spur und Schiff

Eröffnung der Ausstellung im Museum Lothar Fischer gefeiert —

Letzter Teil des Beethoven-Zyklus im Reitstadel

Das war wieder eines dieser magischen Wochenenden: Da wird das Zentrum zur kulturellen Provinz, wie es Kunstminister Thomas Goppel vor kurzem in Neumarkt auf den Punkt gebracht hatte. Grund: András Schiff im Reitstadel und „50 Jahre Gruppe Spur“ im Museum Fischer lenkten den bayerischen Kunst-Fokus in die Jura-stadt.

NEUMARKT (wof) – Der Auftrieb war beachtlich, im Museum Lothar Fischer kein Stehplatz mehr zu ergattern. Dicht an dicht drängten sich die Gäste bei der Eröffnung der Ausstellung „50 Jahre Gruppe Spur“ in dem eleganten Gebäude am Schlossweiher in erster Reihe: Christel Fischer, Helmut Sturm, das letzte lebende Mitglied der Gruppe Spur mit Gattin

Veronika, Vera Zimmer und Monika Prem, deren verstorbene Männer Mitglieder der vierköpfigen Gruppe gewesen waren. Letztere wird im nächsten Jahr im Museum Fischer einen Vortrag halten.

Die Ausstellung, waren sich die Besucher aus Nah und Fern einig, habe im Museum Lothar Fischer ein attraktives Forum gefunden. Neumarkt werde damit einmal mehr zu einem Zentrum der Kultur auf dem flachen Land.

Noch dazu, weil am Sonntag der erklärte Liebling des Reitstadel-Publikums, András Schiff, zu Gast war mit dem Abschluss seines Beethoven-Zyklus. Womit die Kreisstadt ihrem Ruf als kleines Kunst-Juwel voll gerecht wurde. *Berichte Seite 6*